



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Bundesamt für Landestopographie
Projekt GeoIG
Seftigenstrasse 264
3084 Wabern

Aarau, 26. Februar 2007

Stellungnahme der SIK-GIS zur Verordnung über geografische Namen (GeoNV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir uns in der Stellungnahme vom 12. September 2005 zum Entwurf der Toponymischen Richtlinien geäussert haben, messen wir Geoinformationen – und dazu gehören auch geografische Namen – eine grosse strategische Bedeutung in Wirtschaft, Verwaltung und Recht bei. Solche Informationen dürfen nie Selbstzweck sein, sondern müssen den Benutzern zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.

Der Entwurf der Verordnung über geografische Namen (GeoNV) entspricht grundsätzlich unseren Anliegen, mit Ausnahme beiliegender Änderungsanträge.

Der bedeutendste Änderungsantrag betrifft mit Art. 7 die Grundsätze über die Schreibweise der geografischen Namen der amtlichen Vermessung und der Landesvermessung (welche wir lieber auch für die Allgemeinheit verständlich und erst noch kürzer «Orts- und Lokalnamen» nennen).

Bei der Regelung der Schreibweise von Orts- Lokalnamen gilt es, den Anforderungen und Bedürfnissen der grossen Mehrheit der Benutzer oberste Priorität einzuräumen. Wir sprachen uns in der oben genannten Stellungnahme für die Beibehaltung der ausgewogenen und den heutigen Anforderungen nach wie vor gerecht werdenden Weisungen 1948 aus. Die meisten Orts- und Lokalnamen sind in der Schweiz gemäss diesen Regeln geschrieben. Wir forderten die bisherigen Schreibweisen beizubehalten und lehnten es im Sinne der Nachhaltigkeit ab, neue Schreibregeln einzuführen.

Aus obigen Gründen lehnten wir mit Stellungnahmen vom 27. Juli 2006 auch den Leitfaden Toponymie 2006 ab und forderten, die Weisungen 1948, ggf. mit geringfügigen Retuschen, im Rahmen der Inkraftsetzung des GeoIG und der entsprechenden Verordnungen auch für die Zukunft zu bestätigen. Der entsprechende Änderungsantrag im Art. 7, ist daher mit den beiden genannten Stellungnahmen begründet.

Freundliche Grüsse
Für die Arbeitsgruppe GIS der Schweizerischen Informatikkonferenz

Der Präsident

August Keller